

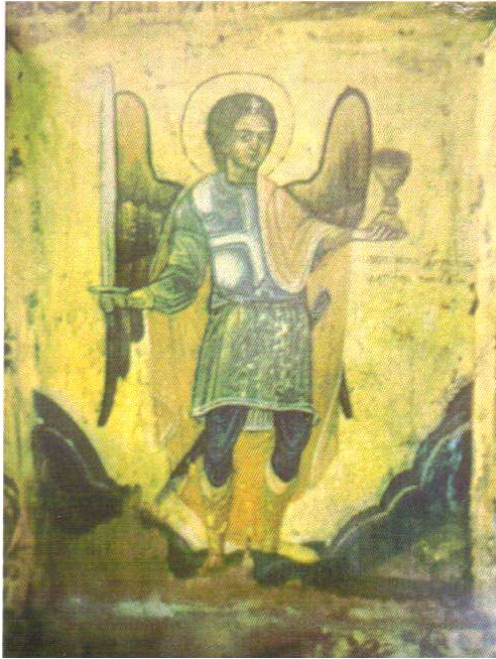
Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder
anthroposophischer Gesellschaften

11. Jahrgang, Nr. 2 - SONDERNUMMER I./2021

24. Januar 2021

Administration und Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. © Alle Rechte vorbehalten.



Erzengel Michael mit Schwert und Kelch
Foto: Gisela Thriemer (aus einem rumänischen Museum)

Der Mensch als Virusträger und als Ichträger

von der doppelten Coronakrise – aus der Perspektive
des anthroposophischen Sozialimpulses.

Christoph Klipstein, Henning Köhler

Gefahren für Körper und Geist

Wir erleben eine Situation, die es in dieser Form niemals zuvor auf unserem Planeten gab. Man kann mit Fug und Recht von einer rasant sich zuspitzenden globalen Krise sprechen, wobei das momentan allbeherrschende Thema Covid-19 bzw. Sars-CoV-2 andere, nicht weniger beunruhigende Vorgänge in den Hintergrund drängt.

Dass alle Menschen gesundheitlichen Gefährdungen durch Viren unterliegen und dies beunruhigende, ja dramatische Ausmaße annehmen kann, ist an sich nichts Neues. Die Influenza fordert immer wieder zahlreiche Todesopfer. Oder denken wir an AIDS. Offiziellen Angaben zufolge erliegen bis heute jährlich schätzungsweise eine Million Menschen dem Virus. (Der Vollständigkeit halber sei hinzugefügt: Es gab und gibt eine AIDS-Skeptiker-Szene. Die amtlichen Zahlen werden angezweifelt, Testergebnisse in Frage gestellt. Diverse Verschwörungstheorien hinsichtlich des Ursprungs der Erkrankung halten sich hartnäckig.)

Nun ist Sars-CoV-2 ausgebrochen, und man versucht mit einer so nie dagewesenen Hektik, der Lage Herr zu werden. Die meisten Experten gehen von der (umstrittenen) Annahme aus, bei Sars-CoV-2 handle es sich um ein besonders tückisches Virus, welches die Wissenschaft vor neuartige, unabsehbare Probleme stelle. Sicherheitshalber versucht man, dem schlimmstmöglichen Fall vorzubeugen: dass Verheerungen wie vor 100 Jahren durch die spanische Grippe (sie forderte zwischen 20 und 50 Millionen Tote) eintreten könnten. Die Autoren des Spiegel-Bestsellers „Corona-Fehlalarm?“, Karina Reiss und Sucharit Bhakdi, halten das für maßlos übertrieben und stehen damit nicht allein. Man sollte auch ihnen Ge-

INHALT

Gefahren für Körper und Geist	S.1
Zwei Lager der Angst haben sich formiert	S.2
Wenn der niedere über den höheren Menschen in der eigenen Seele dominiert	S.8
Kindheitsethik	S.11
Schon einmal wurden die Schleusen geöffnet	S.16
Licht in die Dunkelheit	S.18
Die Impffrage und der mündige Patient	S.19
Liebt das Böse gut	S.21
Nachträge	S.23